

Michael Bahls

Die Hannover-Altenbekener Eisenbahn

Die Geschichte der Bahnstrecken Hannover – Hameln – Altenbeken,
Löhne – Hameln – Elze – Hildesheim – Vienenburg,
Weetzen – Haste, Bad Münder – Bad Nenndorf und Schieder – Blomberg



Verlag Kenning

Inhalt

Vorgeschichte und Bau der HAE-Strecken

- 4 Vorgeschichte und Bau / Die Planung
- 5 Bethel Henry Strousberg
- 6 Der Bahnbau

Betrieb, Anlagen und Fahrzeuge zur HAE-Zeit

- 12 Die Anfangsjahre
- 18 Die Gebäude
- 19 Die Strousberg-Normallokomotiven
- 21 Der Wagenpark

Von der Verstaatlichung bis heute

- 22 Die Jahre von 1880 bis 1900
- 24 Ausbau der Strecken und Bahnhöfe
- 26 Der Einsturz des Rehbergtunnels
- 27 Reiseverkehr vor dem 1. Weltkrieg
- 28 Der 1. Weltkrieg und die Zeit danach
- 29 Die nationalsozialistische Zeit
- 31 Von 1945 bis Anfang der 70er Jahre
- 38 Die Zeit seit 1970

Die Hauptbahnhof Hannover – Altenbeken

- 48 Hannover
- 65 Vorbei am Deister bis an die Weser
- 81 Hameln
- 96 Durch das Emmertal
- 117 Ins Eggegebirge
- 127 Der Bahnknoten Altenbeken

Die Deisterbahn Weetzen – Haste

- 134 Zur Geschichte der Deisterbahn
- 136 Strecke und Stationen

Die Strecke Löhne – Hameln – Elze – Hildesheim – Vienenburg

- 148 Im Ostwestfälischen
- 160 Entlang der Weser nach Hameln
- 180 Über den Ith nach Elze
- 196 Auf der Nordsüdstrecke nach Nordstemmen
- 206 Hildesheim
- 220 Durch das Harzvorland nach Vienenburg

Die Nebenbahn Schieder – Blomberg

- 256 Geschichte und Bahnanlagen

Die Süntelbahn Bad Münder – Bad Nenndorf

- 262 Vorgeschichte und Bau
- 264 Aus der Betriebszeit
- 266 Strecke und Stationen

Lokomotiven und Triebwagen auf den HAE-Strecken

- 274 Länderbahnlokomotiven
- 279 Dampflokomotiven der Reichs- und der Bundesbahn
- 283 Diesel- und Elektrolokomotiven, Triebwagen

Verlag Kenning

Dipl.-Ing. Ludger Kenning, Borkener Hof 1, D-48527 Nordhorn
Tel. 05921 76996, Fax 77958
ludger.kenning@web.de
www.verlag-kenning.de

ISBN 3-927587-77-X
978-3-927587-77-9

Lektorat: Dr. Rolf Neustädt

Copyright 2006 by Verlag Kenning (Nordhorn). Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Reproduktion (Foto- oder Mikrokopie), der Übersetzung und der (auch teilweisen) Verwendung im Internet vorbehalten.

Für ihre wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei Jan Berends, Ralf Böttcher, Hartmut Brandt, Ulrich Budde, Joachim Bügel (Eisenbahnstiftung), Heinz Deppe, Konrad Diekmann, Meinhard Döpner, Herrn Dreier, Thomas Drescher, Rolf Ertmer, Martin Gautzsch, W. Gehle, Peter Gerunde, Andreas Giller, Ernst-Günter Grund, Evert Heusinkveld, Josef Högemann, M. Hoffmeister, Frau Holste, I. Horea, L. Kaczmareck, W. Kallmeier, Rudi Koch, Kai Kuklik, Detlev Luckmann, Ulrich Manthey, F. Menzel, dem Ehepaar Metzeltin, Horst Moch, Carsten Niehoff, Bernward Otto, Klaus Pöhler, D. Popescu, Werner Pütz, Heinrich Räer, Hans Wolfgang Rogl, Franz Schäfers, Klaus Schubert, Eberhard Schüler, Michael Stepputat, J. Waldhoff, Martin Weltner, Johannes Wiechers, Joachim Wohlfarth, Gerda Zerries sowie den Mitarbeitern der BD Hannover, der Heimatmuseen Elze und Rinteln, des Hessischen Staatsarchivs Marburg, des Historischen Museums Hannover, des Kreisarchivs Herford, des Niedersächsischen Staatsarchivs Pattensen, der Nordrhein-Westfälischen Staatsarchive Detmold und Münster, der Stadtarchive Bad Oeynhausen, Bad Pyrmont, Elze, Halle (Westf.), Hameln, Hildesheim, Löhne, Schieder-Schwalenberg, Salzgitter und Vlotho, der Stadtverwaltung Altenbeken und des DB-Museums Nürnberg.

Titelfoto: Der E 3708 Braunschweig – Bielefeld mit der Oldenburger 220 053 am 28. August 1980 auf der damals noch zweigleisigen Strecke Hameln – Löhne bei Babbenhausen. Foto: Josef Högemann

Seite 1: Gruppenaufnahme der Eisenbahner des Bahnhofs Hameln zwischen 1899 und 1901, auch einige Kinder dürfen mit ins Bild. Ein Personenzug aus Altenbeken ist mit einer Schleppenderlok der Gattung S 1 eingetroffen. Foto: Sammlung Remke

Rückseite oben: Die werktäglich ein bis zwei anfallenden Kohlenzüge für das Kraftwerk Veltheim wurden in Löhne von Ottbergener 044ern übernommen. Die Schürzenlok 044 084 brachte am 22. November 1973 den Gdg 69557 nach Veltheim, fuhr auf den Gütergleisen ein und schob den Zug dann als Rangierfahrt ins Kraftwerk, wo er halbiert wurde, um von der 044er schrittweise über die Entladeanlage gedrückt zu werden. Foto: Ulrich Budde

Rückseite unten: Am 28. Oktober 2005 zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Von Hannover kommend näherte sich der 425 654 als Zug 24127 nach Paderborn der Ortschaft Thal im Emmertal. Foto: Josef Högemann